

Original

Aufstellen von Papierkörben

- a) Bolzplatz in der Nähe der Pfarrgemeinde
Verklärung Christi; Adam-Berg-Straße
- b) Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16

Empfehlung 14-20 / E 00467
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
am 11.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04150

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 15.10.2015**
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Empfehlung Nr. 14-20 / E 00467: Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach hat am 11.06.2015 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach mindestens jeweils ein „rabentauglicher“ Papierkorb am Bolzplatz in der Nähe der Pfarrgemeinde Verklärung Christi (Adam-Berg-Straße) und an der Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16 aufgestellt und regelmäßig geleert werden soll.
Inhalt	Erläuterung des Sachverhalts
Entscheidungsvorschlag	Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Das Baureferat wird in Kürze am Rande des Bolzplatzes in der Nähe der Pfarrgemeinde Verklärung Christi einen Abfallbehälter anbringen und regelmäßig leeren. Im Bereich der Gleißnerstr. 16 besteht keine Möglichkeit einen Abfallbehälter zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung zu stellen.
Gesucht werden kann auch nach:	- Hunde - Hundekottüten

lonigir0

Aufstellen von Papierkörben

- a) **Bolzplatz in der Nähe der Pfarrgemeinde
Verklärung Christi; Adam-Berg-Straße**
b) **Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00467
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
am 11.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04150

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach
vom 15.10.2015**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach hat am 11.06.2015 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach mindestens jeweils ein „rabentauglicher“ Papierkorb am Bolzplatz in der Nähe der Pfarrgemeinde Verklärung Christi (Adam-Berg-Straße) und an der Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16 aufgestellt und regelmäßig geleert werden soll. Als Begründung wird angegeben, dass insbesondere Bedarf nach einer Möglichkeit bestehe, dort Hundekottüten entsorgen zu können.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Das Baureferat hat die Möglichkeiten zur Aufstellung von Abfallbehältern in den beiden im Betreff genannten Bereichen geprüft und teilt folgendes Ergebnis mit:

Zu a) Bolzplatz in der Nähe der Pfarrgemeinde Verklärung Christi; Adam-Berg-Straße

Der Bolzplatz südwestlich „Verklärung Christi“ liegt als Bestandteil einer öffentlichen Grünanlage im Unterhalt der Hauptabteilung Gartenbau des Baureferates. Die Spielfläche selbst darf nicht von Hunden betreten werden.

Aus diesem Grund wurde dort bisher kein Abfallbehälter für Hundekotmäntel vorgesehen, dennoch passieren viele Hundehalterinnen und -halter den Bolzplatz beim Gassigehen auf dem städtischen Privatweg südlich der Grünanlage. Die Aufstellung eines Abfallbehälters könnte dazu beitragen, dass Abfälle und Hundekotmäntel nicht unachtsam auf den Weg oder in angrenzende Grünflächen geworfen werden. Insofern ist der in der Bürgerversammlung vorgetragene Wunsch nachvollziehbar und der Bedarf hinreichend begründet.

Der Behälter wird in Kürze angebracht und dann regelmäßig geleert werden. Es wird ein Modell verwendet, das es Krähen erschwert, an dessen Inhalt zu gelangen.

b) Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16

Die Kindertagesstätte Gleißnerstr. 16 liegt in der Zuständigkeit des Referates für Bildung und Sport (RBS). Die Nutzung der Kindertagesstätte wurde einem Betriebsträger überlassen, wobei der Unterhalt der Außenanlage vertraglich dem Träger zugeordnet wurde. Auf Anfrage des Baureferates teilt das RBS mit:

„Die Aufstellung eines Papierkorbs für die Öffentlichkeit an der Kinderkrippe Gleißnerstr. 16 wird vom Referat für Bildung und Sport abgelehnt. Es ist keine Aufgabe der Kinderkrippe, der Öffentlichkeit Papierkörbe zur Verfügung zu stellen. Aus Sicht des Referates für Bildung und Sport sind in der näheren Umgebung der Kinderkrippe genug öffentliche Flächen vorhanden, auf denen mögliche Papierkörbe aufgestellt werden können. In diesem Rahmen regen wir die Anbringung eines Papierkorbs auf dem öffentlichem Gehweg am Ende der Adam-Berg-Straße an.“

Das Baureferat hat die Anregung des RBS geprüft:

Der Straßenunterhaltsbezirk hat in seinem Zuständigkeitsbereich im Umfeld der Kindertagesstätte keine besondere Vermüllung festgestellt. Abfallbehälter werden grundsätzlich nur an stark frequentierten öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen aufgestellt. Dies ist im angesprochenen Bereich jedoch nicht der Fall. Die Adam-Berg-Straße endet nördlich auf Höhe der Kindertagesstätte. Es grenzt eine große Ackerfläche an. Bei der Gleißnerstraße, im Bereich der Kindertagesstätte, handelt es sich um einen nicht gewidmeten städtischen Privatweg. Aus der Sicht des Baureferates ist somit weder im Bereich der Gleißnerstraße noch - wie vom Referat für Bildung und Sport vorgeschlagen - der Adam-Berg-Straße der Bedarf gegeben, einen Abfallbehälter aufzustellen.

Das Baureferat wird die Situation vor Ort jedoch weiter beobachten.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Das Referat für Bildung und Sport hat der Sitzungsvorlage zugestimmt.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Am Bolzplatz in der Nähe der Kirche „Verklärung Christi“ an der Adam-Berg-Straße wird ein Abfallbehälter aufgestellt und regelmäßig geleert. Im Bereich der Kindertagesstätte Gleißnerstr.16 wird derzeit kein Abfallbehälter aufgestellt. Das Baureferat wird die Situation vor Ort jedoch weiter beobachten.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 00467 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

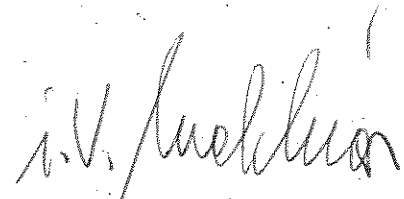
Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende



Thomas Kauer

Die Referentin



Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach

An das Direktorium HA II / V - BA-Geschäftsstelle Ost (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Referat für Bildung und Sport

An das Baureferat - G, T

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am.....
Baureferat - RG 4
I.A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

kann vollzogen werden.

kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - HA II / V

Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann vollzogen werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses 16 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.



Bürgerversammlung des _____ Stadtbezirkes am _____

13

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserblich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)


Anfrage (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Persönliche Angaben

Name: <u>BLENNINGER</u>	Vorname: <u>PETER</u>	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr.: <u>ERN DOLOSKY STR</u>	PLZ, Ort: <u>81735 MUC</u>	Telefon: (Angabe freiwillig)
Unterschrift: 		
Sind Sie mit _____ Angaben auf diesem Wortmeldezettel und auf den _____ en – auch im Internet – einverstanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Hinweis: Unabhängig von Ihrem Einverständnis zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der übrige Inhalt dieses Wortmeldezettels einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet veröffentlicht.		

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Papierkörbe

2.

3.

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Ich bitte um Aufstellung und regelmäßige
Leistung von mindestens einem (1. Stk.)
labentauglichen Papierkorb

Begründung:

a) Bodeplak linkes VC (Vollanlage Christi)
b) Kindergarten / Krippe Glasnerstr.

Begr.: Es ist eine Schande wie es aussieht.
Es ist für Fremdebesitzer demütigend weil
ihnen "Sackes" durch die Gegend zu laufen weil es
keine Papierkörbe gibt.

Raum für Vermerke des Direktoriums. - Bitte nicht beschriften -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

